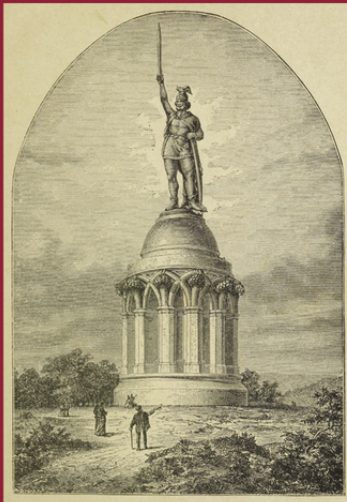


Bernhard / Grindel / Hinz / Kühberger (Hg.)

**Mythen in deutschsprachigen
Geschichtsschulbüchern**

Roland Bernhard, Susanne Grindel,
Susanne Grindel, Felix Hinz,
Christoph Kühberger (Hg.)

**Mythen in deutschsprachigen
Geschichtsschulbüchern**

Von Marathon bis zum Élysée-
Vertrag

**Interdisziplinärer Blick auf
Geschichtsmysen in deutschsprachigen
Schulbüchern**

Dieser Band befasst sich mit Formen und Funktionen von europäischen wie nationalen Mythen in den deutschsprachigen Schulbüchern Deutschlands, Österreichs und der Schweiz von der Schlacht bei Salamis über den Behaim-Globus bis zum Élysée-Vertrag. Dabei wird auch nach unterschiedlichen Zugängen zum Mythos-Begriff in den Kulturwissenschaften und in der Geschichtsdidaktik sowie den sich hieraus ergebenden Impulsen gefragt. Die Schwierigkeiten der De-Konstruktion populärer Geschichtsmysen werden ebenso diskutiert wie die Tradierungsbedürfnisse und Deutungsmuster, die diese Mythen bedienen. Schließlich loten die AutorInnen aus, wie sich über die Beschäftigung mit Mythen neue Perspektiven für die

Eckert. Die Schriftenreihe., Band 142

V&R unipress

1. Auflage 2017

292 Seiten, kartoniert, mit 21 Abbildungen

€ 40,00 D / € 42,00 A

lieferbar

ISBN 978-3-8471-0686-9

Entwicklung eines kritischen
Geschichtsbewusstseins im Unterricht
gewinnen lassen.

Dr. Roland Bernhard ist Geschichtsdidaktiker und Bildungsforscher an der Universität Salzburg. Er arbeitet derzeit an einem empirischen Post-Doc-Forschungsprojekt zu Geschichtsunterricht in Österreich.

Dr. Susanne Grindel war bis September 2015 stellvertretende Leiterin des Arbeitsbereichs Europa und Lehrbeauftragte am Historischen Seminar der TU Braunschweig.

PD Dr. Felix Hinz lehrt am Historischen Institut der Universität Paderborn.

Prof. Dr. Christoph Kühberger ist Politik- und Geschichtsdidaktiker an der Pädagogischen Hochschule Salzburg Stefan Zweig und Leiter des dort angesiedelten Bundeszentrums für Gesellschaftliches Lernen.